



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Information (IVS)

Präsidium des Staatsrates
Information (IVS)



vogelwarte.ch

MEDIENMITTEILUNG

29. März 2011

Vögel im Wallis: Artenförderungskonzept

(IVS).- Anlässlich seiner Sitzung vom 9. Februar 2011 hat der Staatsrat das Artenförderungskonzept Vögel Wallis genehmigt. Das Konzept wurde in enger Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Vogelwarte Sempach und der Dienststelle für Wald und Landschaft erarbeitet; es sieht konkrete Massnahmen zum Erhalt der seltenen Arten vor.

Das Wallis ist aufgrund seiner geographischen, naturräumlichen und klimatischen Situation ein sehr vielfältiger Kanton. Von den etwa 200 Brutvogelarten der Schweiz brüten rund 150 Arten auch im Wallis. Die Vogelwarte Sempach und die Dienststelle für Wald und Landschaft erarbeiteten nun gemeinsam ein Artenförderungskonzept Vögel Wallis.

Aufgeführt werden 59 Arten, die besonders selten sind oder im Wallis im nationalen und internationalen Vergleich hohe Bestände aufweisen. Im Konzept werden für die einzelnen Arten, wo immer möglich, konkrete Vorschläge für gezielte Förderungsmassnahmen gemacht. Für 13 Arten, wie beispielsweise das Birkhuhn, der Flussuferläufer und das Braunkehlchen wird die Handlungspriorität als hoch eingestuft.

Das Konzept richtet sich an verschiedene Fachstellen, an die Gemeinden sowie an interessierte Personen. Bei allen raumwirksamen Projekten sollten die Möglichkeiten der Artenförderung künftig vermehrt berücksichtigt werden.

Auskunftspersonen:

***Olivier Guex - Chef Dienststelle Wald und Landschaft (DWL) - 027 606 32 05
olivier.guex@admin.vs.ch***

***Peter Keusch, Chef der Sektion Natur und Landschaft der DWL – 027 606 32 20 -
peter.keusch@admin.vs.ch***

***Alain Jacot, Schweizerische Vogelwarte, Aussenstelle Wallis – 027 456 88 56 –
alain.jacot@vogelwarte.ch***

Das Konzept kann auf den Internetseiten der Dienststelle für Wald und Landschaft (www.vs.ch/dwl) und der Vogelwarte Sempach (www.vogelwarte.ch) heruntergeladen werden.

